

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

Zunächst bedanken wir uns bei Ihnen sehr herzlich, dass Sie dem Karl Ernst Osthaus-Bund, obwohl wir zur Zeit immer noch nicht verlässlich planen können und deshalb keine eigenen Veranstaltungen ankündigen, die Treue halten. Wir wünschen Ihnen und uns ein gutes Neues Jahr, in dem verlässliche Planungen wieder möglich sind - unter anderem möchten wir natürlich unsere bereits Tradition gewordene Fahrt zur Biennale nach Venedig anbieten können!

Aber es gibt auch gute Nachrichten:

Der Februar 2022 steht im Zeichen von Karl Ernst Osthaus! Wir weisen Sie auf zwei wichtige Sendetermine im Februar hin: ARTE und WDR zeigen jeweils einen Film über den Hagener Museumsgründer und Kulturvermittler.

ARTE

Das erste Museum der Moderne – Wie die Impressionisten ins Ruhrgebiet kamen
Sendedatum: Sonntag, 06.02.2022, ARTE, 15:50h

WDR

Wie van Gogh ins Ruhrgebiet kam – 100 Jahre Museum Folkwang in Essen
Sendedatum: Mittwoch, 16.02.2022, WDR Fernsehen, 23 Uhr

Hinweisen möchten wir Sie auch darauf, dass vom 31. Januar bis zum 4. Februar in der Sendung "Mosaik" im WDR 3 Hörfunk von 6:00-9:00 Uhr, jeweils ein kurzes Special über Karl Ernst Osthaus zu hören sein wird.

Am 6. Februar eröffnet das Museum Folkwang in Essen seine große Ausstellung zur Erinnerung an Karl Ernst Osthaus:
RENOIR, MONET, GAUGUIN
Bilder einer fließenden Welt
6. FEB – 15. MAI 2022

Das Museum Folkwang zeigt 2022 anlässlich seines 100. Jubiläums am Standort Essen seine herausragende, von Karl Ernst Osthaus begründete Sammlung spätimpressionistischer Kunst im Dialog mit der Sammlung Kōjirō Matsukatas (1866–1950). Mit rund 120 Meisterwerken von Paul Cézanne, Paul Gauguin, Vincent van Gogh, Édouard Manet, Claude Monet, Pierre-Auguste Renoir und Auguste Rodin verdeutlicht die Schau, wie die moderne französische Kunst Anfang des 20. Jahrhunderts nicht nur von westlichen Sammler:innen geschätzt wurde, sondern auch in Japan früh Anklang fand. Erzählt wird dies anhand von zwei faszinierenden Sammlerpersönlichkeiten des frühen 20. Jahrhunderts: Kōjirō Matsukata und Karl Ernst Osthaus.
Auch Leihgaben aus Hagen werden dort zu sehen sein, u.a. das berühmte Osthaus-Portrait von Ida Gerhards.

Und auch die Präsentation "Folkwang-Reflexe" zur Erinnerung an die ursprüngliche Folkwang-Sammlung in Hagen ist weiterhin in der Brunnenhalle des Osthaus Museums zu sehen.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden Folkwang-Monat!

Mit herzlichen Grüßen

Eva Pieper Rapp-Frick Prof. Ortwin Peithmann Dr. Birgit Schulte
- Vorstand -
KARL ERNST OSTHAUS BUND